

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[63848]

In das hiesige Handelsregister ist heute Blatt 168 eingetragen die Firma:

Carl Spannaus

mit dem Niederlassungsorte Northheim und als deren Inhaber der Buchhändler Carl Spannaus in Northheim.

Northheim, den 29. November 1886.

Königliches Amtsgericht. III.
gez. Schoenemann.

Ausgefertigt:

Northheim, den 2. Dezember 1886.

Der Gerichtsschreiber Königl. Amtsgerichts.
(L. S.) Brandes, Amtsgerichtssekretär.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Prag, im November 1886.

[63849] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß mir von der hohen k. k. Statthalterei die Konzession zum Verschleiß sämtlicher in- und ausländischer Zeitungen und periodischen Druckschriften verliehen wurde und daß ich dieses Geschäft unter der Firma:

Ant. Eberle,

Zeitungs-bureau in Prag,

Zeltnergasse Nr. 563.

mit 1. Dezember l. J. eröffne.

Gestützt auf die umfassendsten Lokal- und Geschäftskennntnisse, welche ich mir während meiner 15jährigen Thätigkeit im Zeitungsgeschäfte, worunter 10 Jahre beim „Prager Tagblatt“, am hiesigen Platze erworben habe, sowie auch auf die wachsende Ausdehnung der Stadt, glaube ich den Herren Verlegern gute Absatzerfolge verbürgen zu können.

Zur Vereinfachung des Geschäftsganges gedenke ich meinen Bedarf an Zeitschriften durch die Vermittelung des Herrn Friedrich Schneider in Leipzig, der die Freundlichkeit hatte meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen, zu beziehen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Mit größter Hochachtung

Ant. Eberle.

[63850] Herborn, 7. Dezember 1886.

P. P.

Unsere seit 1865 bestehende Buchhandlung bringen wir am heutigen Tage wieder mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und übertragen Herrn Paul Stiehl in Leipzig unsere Kommission.

F. W. Schellenbergsche Buchh.

Verlagsveränderung.

[63851]

Die von Herrn von Witzleben-Wendelstein in Dresden herausgegebene

„**Internationale Revue über die gesamten Armeen und Flotten**“, welche bisher bei der Helwing'schen Verlags-Buchhdlg. in Hannover erschien, geht vom 1. Jan. 1887 ab in den Verlag des Unterzeichneten über. Weitere Mitteilungen über das fernere Erscheinen folgen später.

Hochachtungsvoll

Kassel, den 2. Dezember 1886.

Theodor Fischer.

Verkaufsanträge.

[63852] Ein gediegener Verlag mit hervorragenden Werken auf sprachwissenschaftlichem und kulturgeschichtlichem Gebiete ist für 42 000 M zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[63853] Ein belletristischer Verlag (Werke bedeutender Autoren) ist zu verkaufen, da der Besitzer sich speziell wissenschaftlichem Verlage widmen will. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter A. B. # 39324. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[63854] Eine humoristische Wochenschrift ist wegen Änderung der Verlagsrichtung billig zu verkaufen. Ernstliche Offerten unter X. Z. # 39325. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[63855] Ich suche zu kaufen:

Einen angesehenen Musikverlag im Werte von 200—300 000 M für einen sehr solventen und in jeder Hinsicht empfehlenswerten Kollegen.

Offerte erbitte gef. direkt unter Zusicherung gewohnter strengster Diskretion.

Stuttgart.

G. Wildt.

[63856] Zum Wiederverkauf suche ich eine Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden zum Preise von 500 M per Kasse. Offerten mit Beifügung des Kataloges direkt erbeten.

Meißen.

G. W. Schlimpert.

Teilhaberanträge.

[63857] Ein junger lediger Buchhändler christlicher Religion, welcher seit nunmehr ca. 3 Jahren als stiller Teilhaber und Prokurist in einem größeren Sortiment mit Verlag thätig ist, dem 12—13 000 M zur Verfügung stehen, der die besten Empfehlungen seines jetzigen Chefs aufweisen kann, sucht seinen Leistungen entsprechend zum 1. März l. J. oder event. früher oder später eine Vertrauensstellung als Teilhaber, Geschäftsführer, Prokurist oder eine ähnliche Stellung.

Suchender wünscht jedoch nur in ein gut situiertes Geschäft einzutreten, welches mehr auf eine wirklich tüchtige, solide und äußerst pflichtgetreue Kraft reflektiert, als die Geldfrage ins Auge faßt, welches ihm womöglich für sein einzuschießendes Kapital Sicherheit bietet.

Gef. Offerten unter E. F. 43767. befördert die Exped. d. Bl.

Teilhabergesuche.

[63858] Der Besitzer eines sich in stetem Aufschwung befindenden soliden Verlags wünscht mit einer leistungsfähigen Druckerei derart in Verbindung zu treten, daß eine Verschmelzung beider Zweige mittels Association ermöglicht wird. Bisheriger Bedarf an Brotschriftdrucken 5—6000 M jährlich.

Ernstgemeinte Offerten unter D. 61557 a vermitteln Haasenstein & Vogler in Stuttgart.

Fertige Bücher.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[63859]

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich: **Harnack, A.**, Lehrbuch der Dogmengeschichte. Erster Band. In Hlbfrzbd. geb. 16 M 50 S.

Holtzmann, H. J., Lehrbuch der historisch-kritischen Einleitung in das Neue Testament. Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage. In Hlbfrzbd. geb. 12 M.

Koestlin, H. A., Geschichte des christlichen Gottesdienstes. Ein Handbuch für Vorlesungen und Übungen am Seminar. Mit 2 Tabellen. In Halbfranzbd. geb. ca. 8 M.

Erscheint am 4. Dezember 1886.

Weizsäcker, C., Das apostolische Zeitalter der christlichen Kirche. In Hlbfrzbd. geb. 16 M 50 S.

Das neue Testament, übersetzt v. C. Weizsäcker. Zweite neu bearbeitete Auflage. In Halbkalikobd. geb. 5 M 75 S; in Hlbfrzbd. geb. 6 M 50 S.

Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, übersetzt von Dr. M. W. L. de Wette. Vierte berichtigte Auflage. In Hlbfrzbd. geb. 9 M.

Der Einband zu de Wettes Bibelübersetzung ist ganz neu und sehr geschmackvoll hergestellt.

Freiburg i/B., 30. November 1886.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von **J. C. B. Mohr**
(Paul Siebeck).

Zur Lagerergänzung!

[63860]

Emma Allestein's
kleines

Kochbuch f. angehende Köchinnen
und kleinere Wirthschaften.

Kart. 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.
(11 Explr. 6 M 50 S bar.)

Bitten zu verlangen.

Hermann Kanitz' Verlag in Gera.